



**pld** – Pressedienst der  
Landeshauptstadt Düsseldorf

Herausgegeben vom  
Amt für Kommunikation  
Rathaus - Marktplatz 2

Postanschrift:  
Stadtverwaltung Amt 13  
Postfach 101120  
40002 Düsseldorf

0211/ 89-93131  
0211/ 89-94179

presse@duesseldorf.de  
www.duesseldorf.de/presse/

Redaktionsteam:  
mb - Michael Bergmann - 93107  
bla - Manfred Blasczyk - 93132  
bu - Michael Buch - 93134  
fri - Michael Frisch - 93115  
pau - Volker Paulat - 93101  
ks - Kai Schumacher - 93131  
arz - Dieter Schwarz - 93138

## **Reihe Kino im Kontext: Roland Emmerichs "2012"**

### **Filmmuseum widmet Innovationen und Tricks beim Filmemachen im digitalen Zeitalter einen Abend**

Roland Emmerichs "2012" steht im Mittelpunkt eines Abends der Reihe Kino im Kontext. Das Filmmuseum, Schulstraße 4, lädt dazu am Donnerstag, 2. September, 18 Uhr ein. Christian Vogt von der Firma Pixomondo wird an diesem Abend von seiner Arbeit an den Visuellen Effekten am Hollywood Blockbuster "2012" berichten. Die Veranstaltung läuft in Kooperation mit Pixomondo und "eDIT 13. Filmmaker's Festival".

Vogt wird erklären wie die Effekte für Roland Emmerichs Weltuntergangsepos im Rahmen der so genannten Previsualisierung vorbereitet dargestellt wurden. Im Anschluss wird "2012" der Black Box, dem Kino des Filmmuseums gezeigt. So kann sich jeder Zuschauer selbst ein Bild machen.

Rolf Krämer, Direktor des eDIT 13. Filmmaker's Festivals, wird zudem über das aktuelle Festival und die Top Ten des internationalen Nachwuchswettbewerbs eDward informiert. Als Plattform für Filmschaffende aus aller Welt fördert eDIT den Austausch über Innovation und Tricks beim Filmemachen im digitalen Zeitalter.

Mit der Veranstaltung "Roland Emmerichs 2012 – Previsualisierung und Film" wird ein aktueller Hollywood-Trend aufgegriffen und gleichzeitig der Beginn eines neuen Themenschwerpunktes im Programm des Filmmuseums Düsseldorf vorgestellt. Künftig werden verstärkt Inhalte in den Fokus gerückt, die sich mit der Gegenwart des Kinos beschäftigen. Weitere Themenabende zu produktionsnahen Aspekten wie Kamera, Animation, Visual Effects oder Schnitttechnik, die jeweils in einer Ko-



- 2 -

operation mit einem Partner aus der Filmindustrie stattfinden werden, sind bereits geplant.

Bernd Desinger, der Direktor des Filmmuseums Düsseldorf, wird durch den Abend führen. Im Anschluss an den Vortrag und vor der Vorführung des Films werden alle Anwesenden zu einem Glas Wein eingeladen. Der Eintrittspreis beträgt 6,50, ermäßigt 4,50 Euro.

(pau)